

Neues aus dem Malteser Krankenhaus zur Heiligen Familie in Bethlehem

Fünflings-Familie braucht weiterhin Unterstützung

Im letzten Infobrief berichteten wir über die **Geburt der Fünflinge Haya, Raghd, Hala, Kinda und Samih** am 26. Juni im Malteser Krankenhaus zur Heiligen Familie. Alle fünf Babys entwickeln sich gut und leben inzwischen zu Hause bei Mama und Papa in Zatarra, einem außerhalb gelegenen Stadtteil von Bethlehem.



Aber die Wohnverhältnisse sind beengt: Zu siebt wohnen sie in einem kleinen Haus mit nur zwei Zimmern. Die fünf Babys schlafen mit den Eltern in einem Raum.

„Armenkasse“ der Klinik werden die Eltern der Fünflinge finanziell unterstützt.

Dringend benötigt die Familie noch eine Waschmaschine und ein Heizöfchen für den Winter.

Wir haben die Familie besucht. Die Eltern sind überglücklich über ihre fröhlichen Kinder.

Mary, die Sozialarbeiterin des Malteser Krankenhauses, kümmert sich weiterhin um die Familie. Von der „Armen-

Helpen Sie mit Ihrer Spende für die „Armenkasse“ auch den Fünflinge Haya, Raghd, Hala, Kinda und Samih und ihren Eltern.

Städtepartnerschaftsverein Köln-Bethlehem sammelt für Malteser Krankenhaus

Am ersten Adventswochenende sammelte der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Bethlehem vor dem Kölner Dom Spenden für das Malteser Krankenhaus zur Heiligen Familie.

Mit dabei: Karl Ferdinand von Thurn und Taxis, Mitglied im internationalen Aufsichtsrat für das Malteser Krankenhaus in Bethlehem, Präses



Bei der Spendenaktion des Städtepartnerschaftsvereins Köln-Bethlehem wurden 503,70 Euro gesammelt.

Manfred Kock, Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland, und der ehemalige Oberbürgermeister von Köln, Norbert Burger.

Malteser Krankenhaus ist online

Informationen über das Malteser Krankenhaus zur Heiligen Familie, über die Geschichte und über Neuigkeiten aus der Klinik finden Sie jetzt auch im Internet: www.malteser-krankenhaus-bethlehem.de



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2005. Mit den beiliegenden Weihnachtskarten bedanken wir uns für Ihre Unterstützung des Malteser Krankenhauses zur Heiligen Familie.

Am 18. Dezember erscheint die Frauenzeitschrift „Glamour“ mit einem ausführlichen Artikel über das Malteser Krankenhaus in Bethlehem.

Ärzte und Eltern kämpften um das Leben der kleinen Hiba



Hiba kam viel zu früh zur Welt. Nur 950 Gramm wog sie bei ihrer Geburt am 22. August. Eigentlich ein Sonntagskind, doch wie viele Frühchen war sie sehr krank. Sie litt unter anderem an Störungen der Lungenfunktion, einer Fuß-Fehlstellung und an einer Blutvergiftung.

Die Ärzte und Schwestern auf der Neugeborenen-Intensivstation kämpften um Hibas Leben. Jeden Tag hat Maha ihr Töchterchen auf der Intensivstation besucht und gebetet, dass die Kleine es schaffen wird.

Ein Hoffnungsschimmer nach vielen Schicksalsschlägen

Maha und ihr Mann Hassan haben in den zehn Jahren ihrer Ehe schon viele Schicksalsschläge verkraften müssen. Maha hat bereits sieben Fehlgeburten erlitten. Drei weitere Babys kamen zu früh auf die Welt, zwei davon lebten nur wenige Stunden. Ein Töchterchen starb mit acht Monaten an einem Herzfehler.

Ein Geschenk Gottes

Hiba ist für Maha und Hassan ein wahres Geschenk Gottes. Zärtlich küsst Maha Hibas Händchen und kann sich gar nicht satt sehen an ihr. Hassan ist

unermüdlich auf Arbeitssuche. Seit er aufgrund der Abriegelungen nicht mehr nach Israel zur Arbeit kann, hält er seine Familie mit Gelegenheitsjobs über Wasser.

Die intensivmedizinische Behandlung seiner Tochter ist natürlich viel zu teuer, als dass er sie komplett bezahlen könnte. Deshalb muss er nur 1.000 Shekel, etwa 200 Euro, in Raten abzahlen, für den Rest springt die Armenkasse des Krankenhauses ein.

Die Freude ist groß: Hiba darf nach Hause

Am 15. November ist der große Tag:



Glücklich holt Maha ihr Töchterchen im Krankenhaus ab.

Maha und Hassan können Hiba endlich nach Hause holen. Sie wiegt jetzt etwas mehr als zwei Kilo und hat sich gut entwickelt. Auch die Ärzte und Krankenschwestern sind stolz und freuen sich mit den Eltern, dass Hiba nach Hause kann.

Der stolze Vater verteilt als Dankeschön an das ganze Klinikteam Plätzchen. Eingepackt in viel zu viele Decken wiegt die Mutter Hiba auf ihren Armen, als wäre sie zerbrechlich. Ihre Augen leuchten vor Glück und Zärtlichkeit auf der

Fahrt nach Dihiesheh, dem Stadtteil Bethlehems, in dem die Familie wohnt. Hiba schläft während der ganzen Fahrt. Zu Hause erwartet sie ein Meer aus Girlanden, mit der ihr Vater das Schlafzimmer zur Begrüßung für sein Töchterchen geschmückt hat.

Doch es mischt sich auch große Angst unter die Freude. Maha und Hassan machen sich Sorgen, ob Hiba auch wirklich gesund bleiben wird. In den nächsten Wochen wird Hiba deshalb jeden Freitag zur Kontrolle ins Malteser Krankenhaus zur Heiligen Familie kommen.



Unter die Freude der Eltern mischt sich auch die Sorge, ob Hiba gesund bleiben wird.

Ohne die Neugeborenen-Intensivstation des Malteser Krankenhauses hätte Hiba vermutlich nicht überlebt.

Helfen Sie den vielen Frühchen und ihren Familien.

Schenken Sie Leben!

Malteser Werke e.V.
Spendenkonto 21 300 41
Pax-Bank Köln
BLZ 370 601 93
Kennwort:
„Bethlehem“

Ja, ich möchte den Neugeborenen und Müttern in Bethlehem helfen!

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

- Bitte schicken Sie mir weitere Informationen über das Malteser Krankenhaus zur Heiligen Familie

Bitte senden Sie diesen Coupon an:
 Malteser Werke e.V. • z.H. Annerose Sandner
 Kalker Hauptstraße 22-24 • 51103 Köln

Telefon (02 21) 9822-522 • Fax (02 21) 9822-526
 annerose.sandner@malteser.de
 www.malteser.de